



K Aufrüstdokumentation

für Wasserheizgerät Thermo Top Evo (OE)

VW Multivan

Linkslenker

Hersteller	Modell	Typ	Kraftstoff	Modelljahr	EG-BE-Nr. / ABE
VW	Multivan	ST	Diesel	ab Facelift 07/2024	e1*2018/858*00018*...

Geprüfte Ausstattungen	Modell
	Multivan
Climatronic	x
Fahrzeuge mit ab Werk verbautem Webasto-Zuheizer TT-Evo (siehe Abschnitt: Verwendete Bauteile ▶ [siehe Seite 4])	x

Gesamteinbauzeit	4,0 h
------------------	-------

Änderungshistorie

EBD-ID	Änderungsgrund	Datum
1331889A	Erstausgabe	10.06.2025

Inhaltsverzeichnis

Änderungshistorie	2	4 Einbauübersicht.....	8
1 Einbauhinweise	4	5 Elektrik Motorraum.....	9
1.1 Hinweise zur Gültigkeit.....	4	5.1 Anschluss Plusleitung	9
1.2 Verwendete Bauteile	4	5.2 Anschluss an Heizgerät.....	10
1.3 Erforderliche Software.....	4	5.3 Durchführung in den Innenraum	12
1.4 Hinweise zum Einbau, in Abstimmung mit dem Endkunden	4	6 Elektrik Innenraum.....	13
2 Zu diesem Dokument	5	6.1 Vorarbeiten	13
2.1 Zweck des Dokumentes.....	5	6.2 Systemschaltplan.....	16
2.2 Abkürzungsverzeichnis	5	6.3 Gebläseansteuerung.....	18
2.6 Technische Hinweise	5	6.4 Anschluss Taster, Heizgerät und Bedienelemente an Cronus	22
2.9 Sicherheit, Gewährleistung und Haftung	6	7 Abschließende Arbeiten	23
2.10 Technische Informationen zum Einbau	6	8 Bedienungshinweise Climatronic	27
3 Vorbereitende Maßnahmen.....	7	8.1 Einstellungen Klimabedienteil	27
3.1 Vorbereitung Fahrzeug.....	7	8.2 Einbauort Sicherungen	28
3.2 Vorbereitung Cronus	7		

1 Einbauhinweise

1.1 Hinweise zur Gültigkeit

Diese Einbaudokumentation gilt für die gemäß Seite 1 aufgeführten Fahrzeuge, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen, unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeugs können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser Einbaudokumentation notwendig werden. Fahrzeug- und Motortypen, Ausstattungsvarianten sowie andere Spezifikationen, die nicht in dieser Einbaudokumentation aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Ein Einbau nach dieser Einbaudokumentation kann aber möglich sein.

1.2 Verwendete Bauteile

Bezeichnung	Bestellnummer
Aufrüstkit VW Multivan Diesel Facelift 2024 Cronus 2.0 TT-Evo	1331888A
Bedienelement in Absprache mit Endkunden	gemäß Preisliste
Ausschluss: Eine Aufrüstung mit den Bedienelementen Telestart T100 HTM und/oder MultiControl ist nicht möglich.	

Achtung: Vor der Montage am Fahrzeug prüfen, ob ein Webasto Heizgerät original ab Werk verbaut ist.

Ist am Fahrzeug an der B-Säule das gemäß Abb. dargestellte Webasto-Typschild **1** angebracht, ist eine Webasto-Heizung montiert und kann mittels dieser Einbaudokumentation aufgerüstet werden.



1.3 Erforderliche Software

Bezeichnung	Download über
1331890_Cronus Software VW MULTIVAN Aufrüstung ► Informationen zum Download siehe Abschnitt: Vorbereitung Cronus ► [siehe Seite 7]	Dealer-Portal

1.4 Hinweise zum Einbau, in Abstimmung mit dem Endkunden

- Das Fahrzeug mit Kraftstofffüllstand **über** Reserve anliefern lassen.
- Abzustimmen mit dem Endkunden ist der Einbauort:
 - ⇒ des Tasters Cronus sowie des Tasters bei Option ThermoConnect, (siehe dazu auch Abschnitt:
Anschluss Taster, Heizgerät und Bedienelemente an Cronus ► [siehe Seite 22])

2 Zu diesem Dokument

2.1 Zweck des Dokumentes

Diese Einbaudokumentation ist Teil des Produkts und enthält alle Informationen zum fachgerechten fzg spezifischen Einbau des:

Heizgerät OE

Vor dem Betreiben des Heizgeräts die vorliegende Einbaudokumentation, die Bedienungsanweisungen sowie beiliegende Beiblätter lesen.

2.2 Abkürzungsverzeichnis

Abk.	Erläuterung	Abk.	Erläuterung
4MATIC	Allradantrieb	eCVT	Elektronisch stufenloses Automatikgetriebe
Abk.	Abkürzung	EFIX	Abgasendfixierung
AAC	Klimaautomatik	ESVT	Adapterkabelbaum Telestart
Abb.	Abbildung	FF	FuelFix (Tankentnahmer)
AC	manuelle Klimaanlage	FWD	Frontantrieb
AG	Automatikgetriebe	FuelFix	Tankentnahmer
Alu	Aluminium	Fzg.	Fahrzeug
ASG	Automatisiertes Schaltgetriebe	ggfs.	gegebenenfalls
ASH	Abstandshalter	HG	Heizgerät
AT2000STC	Heizgerät Air Top 2000STC	Ig.	lang
AT40/55	Heizgerät Air Top 40/55	Ltg.	Leitung
AWD	Allradantrieb	Ltgt.	Leitungen
bzw.	beziehungsweise	MCC	MultiControl (Bedienelement)
CVT	Stufenloses Automatikgetriebe	Mj.	Modelljahr
DCT	Doppelkupplungsgetriebe	RWD	Heckantrieb
DKG	Doppelkupplungsgetriebe	S tronic	Doppelkupplungsgetriebe
DSG	Direktschaltgetriebe	SG	Schaltgetriebe
DP	Kraftstoffpumpe	TT-Evo	Heizgerät Thermo Top Evo
eAWD	elektronischer Allradantrieb	UP	Kühlmittelpumpe

2.3 Kennzeichnung der Arbeitsschritte

Der laufende Arbeitsschritt wird oben auf den Seiten an der Außenkante gekennzeichnet:

Information	Mechanik	Elektrik	Kühlmittel	Heizluft
Brennluft	Kraftstoff	Abgas	Software	

2.4 Orientierungshilfe



Der Pfeil zeigt die Position am Fahrzeug und die Blickrichtung.

2.5 Verwendung von Hervorhebungen

Hervorhebung	Erklärung
✓	Handlung
►	Handlungsanweisung
⇒	Resultat aus Handlung
1 / 12 / a1	Positionsnummer bei Bildbeschreibungen
1 / 12 / A / 1	Positionsnummer bei Bildbeschreibungen für elektrische Leistungen und Bauteile sowie Kühlmittelschlauchabschnitte

2.6 Technische Hinweise

Der Einbau erfolgt gemäß den allgemein üblichen Regeln der Technik. Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung von Schläuchen, Leitungen und Kabelbäumen mit Kabelbindern an fzg.-eigenen Leitungen und Kabelbäumen. Lose Leitungen isolieren und wegbinden. Stecker an elektronischen Bauteilen müssen bei der Montage hörbar einrasten.

Blanken Karosseriestellen, wie z. B. Bohrungen, sind mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K) einzusprühen.

Bei Aus- und Einbau von fzg.-spezifischen Bauteilen sind die Anweisungen und Richtlinien der jeweiligen Fzg.-Hersteller zu beachten.

Erforderliche Spezialwerkzeuge

Für die elektrische Einbindung:

- Automatische Abisolierzange 0,2 – 6,0 mm²
- Crimpzange für Kabelschuhe 0,5 – 10,0 mm²
- Crimpzange für Flachstecker 0,14 – 6,0 mm²
- Crimpzange für Verbinder 0,25 – 6,0 mm²

Für alle Einbindungen:

- Tieflochmarker
- Dicht- und Klebematerial nach Vorgaben des Fzg.-Herstellers (wenn erforderlich)
- PC-Diagnose Adapter: 1320920_ (nur bei Aufrüstung)
- Adapterkabel: 1319943_ (nur bei Aufrüstung)
- Webasto Thermo Test Diagnose mit aktueller Software

Angaben zu den Maßen

- Maßangaben in mm
- Lochbänder und Winkel sind **nicht** maßstäblich dargestellt
- Angaben zum Maßstab auf den Schablonen beachten

Angaben zu Anzugsdrehmomenten

- Schraubverbindungen nach Herstellervorgabe oder entsprechend dem Stand der Technik befestigen

2.7 Verwendung von Symbolen

GEFAHR

Art und Quelle der Gefahr

- Folgen: Nichtbeachtung kann zum Tode führen.
- Handlung, um sich vor der Gefahr zu schützen.

WARNUNG

Art und Quelle der Gefahr

- Folgen: Nichtbeachtung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
- Handlung, um sich vor der Gefahr zu schützen.

VORSICHT

Art und Quelle der Gefahr

- Folgen: Nichtbeachtung kann zu leichten Verletzungen führen.
- Handlung, um sich vor der Gefahr zu schützen.

ART

Art und Quelle der Gefahr

- Folgen: Nichtbeachtung kann zu Sachschäden führen.
- Handlung, um sich vor der Gefahr zu schützen.



Verweis auf spezifische Dokumentationen des Fzg.-Herstellers.



Hinweis auf eine technische Besonderheit

2.8 Erläuterungen zu mitgeltenden Unterlagen

Die Kennzeichnung im Bereich des jeweiligen Arbeitsschritts zeigt eine schnelle Zuordnung zu den mitgeltenden Dokumenten der zu verbauenden Webasto Komponenten:

Allgemeingültige Webasto Dokumentationen	
Fahrzeugspezifische Einbaudokumentation	
Fahrzeugspezifische Einbaudokumentation des Kaltstartkits	
Klimaansteuerung Webasto Comfort	
Klimaansteuerung Webasto Standard	
Tankentnehmer (z. B. FuelFix)	
Abgasendfixierung (EFIX)	

2.9 Sicherheit, Gewährleistung und Haftung

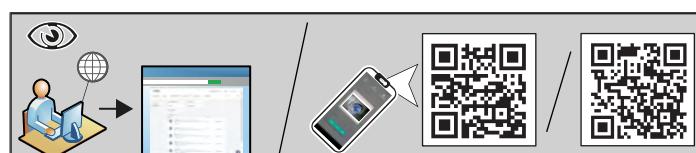
Qualifikation des Einbaupersonals

Das Einbaupersonal muss folgende Qualifikationen vorweisen:

- Erfolgreicher Abschluss des Webasto Trainings
- Entsprechende Qualifikation zu Arbeiten an technischen Systemen

Vorschriften und gesetzliche Bestimmungen

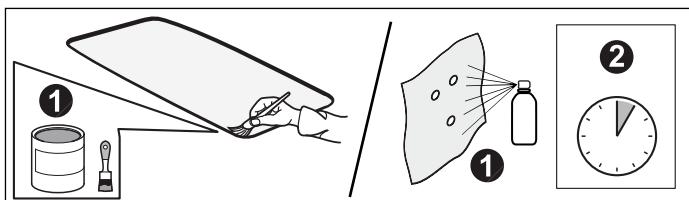
Weitere Informationen zu Vorschriften, gesetzlichen Bestimmungen, Sicherheit, Gewährleistung und Haftung entnehmen Sie den allgemeinen Einbauanleitungen zum verwendeten Heizgerät und Bedienelement:



[Dealer Portal](#) oder [Webasto Oneportal](#)

2.10 Technische Informationen zum Einbau

Korrosionsschutz nach mechanischer Bearbeitung



Gefahr der Beschädigung von Bauteilen

- Schnittkanten und Bohrungen mit geeigneten Mitteln gegen Korrosion schützen.

Anzugsdrehmoment



Brandgefahr oder Beschädigungen auf Grund von losen Verbindungen



- Anzugsdrehmoment des Fahrzeug-Herstellers beachten.

3 Vorbereitende Maßnahmen

3.1 Vorbereitung Fahrzeug



Weitere Informationen finden Sie in den technischen Unterlagen des Fzg.-Herstellers.



GEFAHR

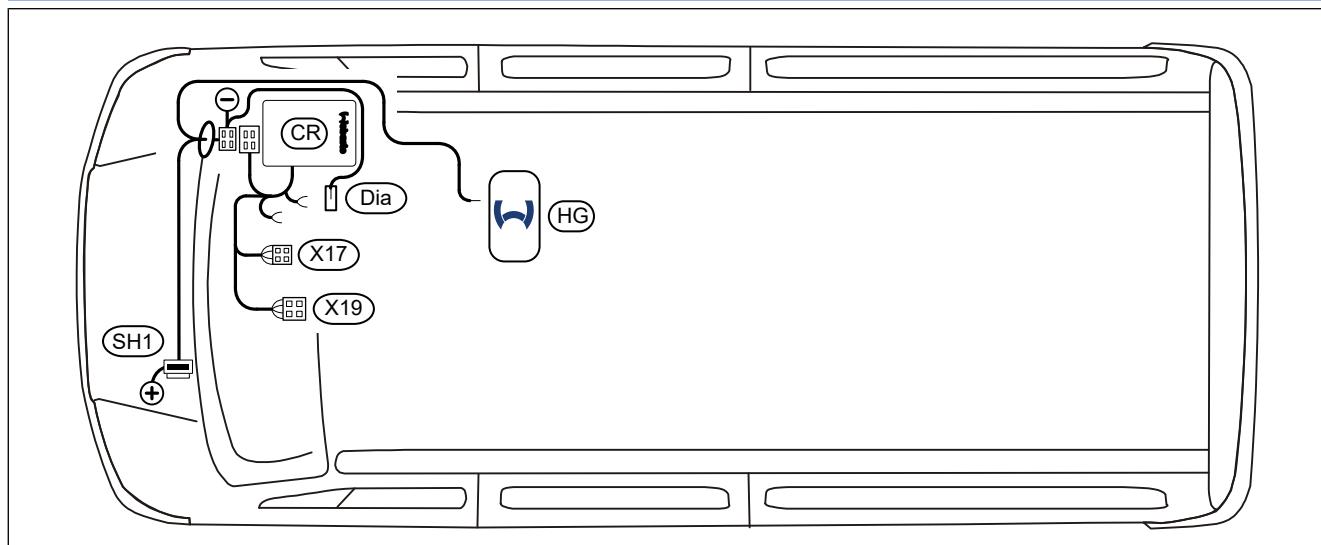
Das Hochvolt-System (wenn vorhanden) nach Herstellerangaben außer Betrieb nehmen und sichern.

Fahrzeugbereich	zu demontierende Bauteile	mitgelieferte Dokumente
Motorraum und Karosserie	► Haupt-Batterie und ggfs. vorhandene Neben-Batterie abklemmen 	
Motorraum und Karosserie	► Motorunterfahrschutz ► Unterfahrschutz Beifahrerseite	
Innenraum	► Blende Armaturenbrett über dem Handschuhfach Beifahrerseite ► Handschuhfach komplett Beifahrerseite ► Fußraumverkleidung Beifahrerseite	

3.2 Vorbereitung Cronus

Motorraum	► Laden Sie die im Abschnitt Erforderliche Software ► [siehe Seite 4] angegebene Software vom Dealer-Portal unter https://dealers.webasto.com/ herunter: ⇒ Dealer Portal ► Produkt Service ► Software & Tools ► Cronus Software Die Software wird dann im Abschnitt "Abschließende Arbeiten" unter dem Punkt "Software auf Cronus laden" benötigt.	
-----------	--	--

4 Einbauübersicht

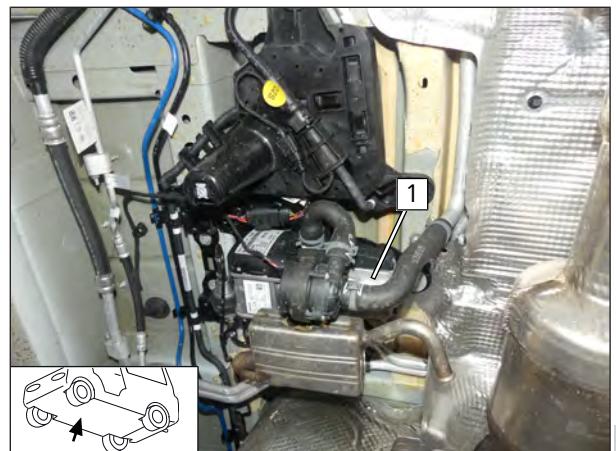


1

Legende Einbauübersicht

Abk.	Bauteil
CR	Cronus (Steuergerät Innenraum)
Dia	Diagnoseanschluss
HG	Heizgerät
SH1	Sicherungshalter Motorraum für F1
X17	Buchsenstecker zum Kabelbaum Bedienelement
X19	Stiftstecker zum Kabelbaum Taster

Einbauort Heizgerät



Die Ansicht kann ausstattungsabhängig variieren.

1 Heizgerät

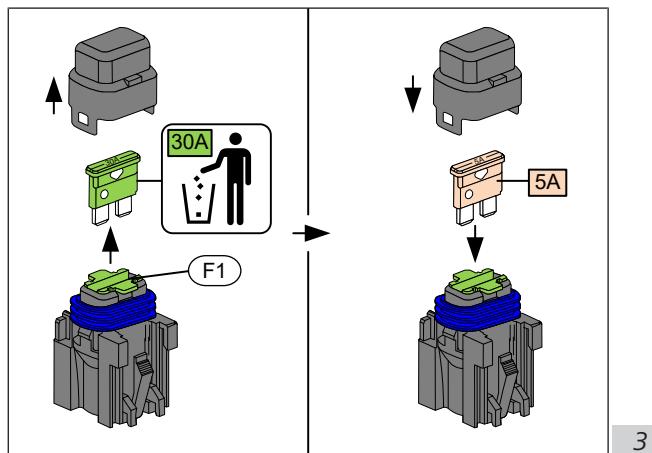
2



5 Elektrik Motorraum

5.1 Anschluss Plusleitung

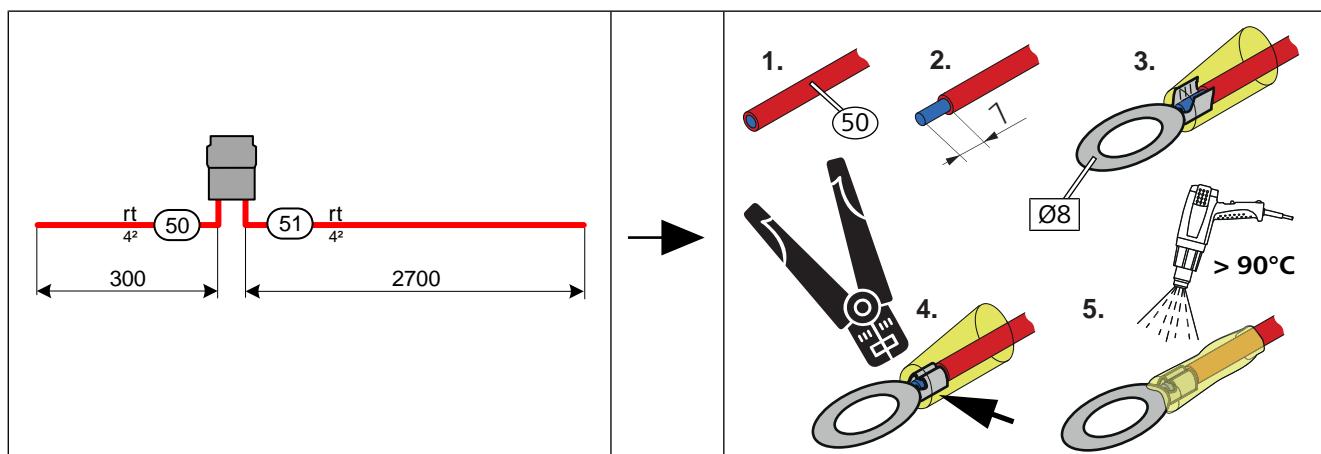
Sicherung **F1** im Sicherungshalter Motorraum **SH1** ersetzen



► Hauptsicherung Innenraum **F1** 30 A gegen 5 A ersetzen.

3

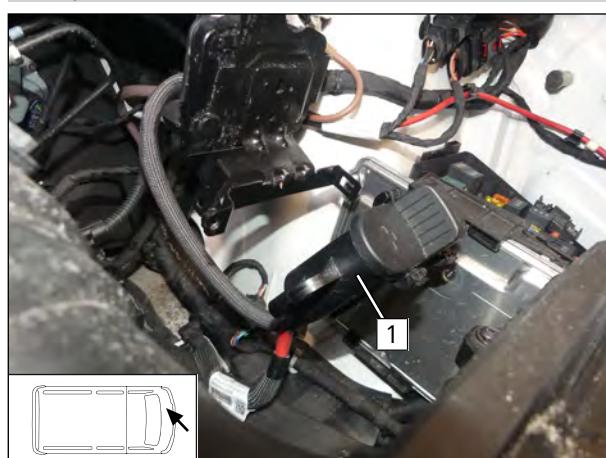
SH1 vormontieren



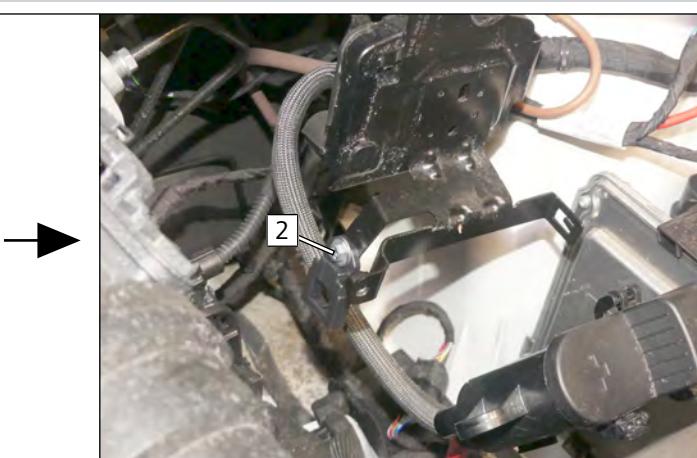
► Schrumpfbaren Kabelschuh gemäß Abb. auf Ltg. **50** montieren.

4

Halteplatte **SH1** montieren



1 fzg.eigenen Plusverteiler lösen.

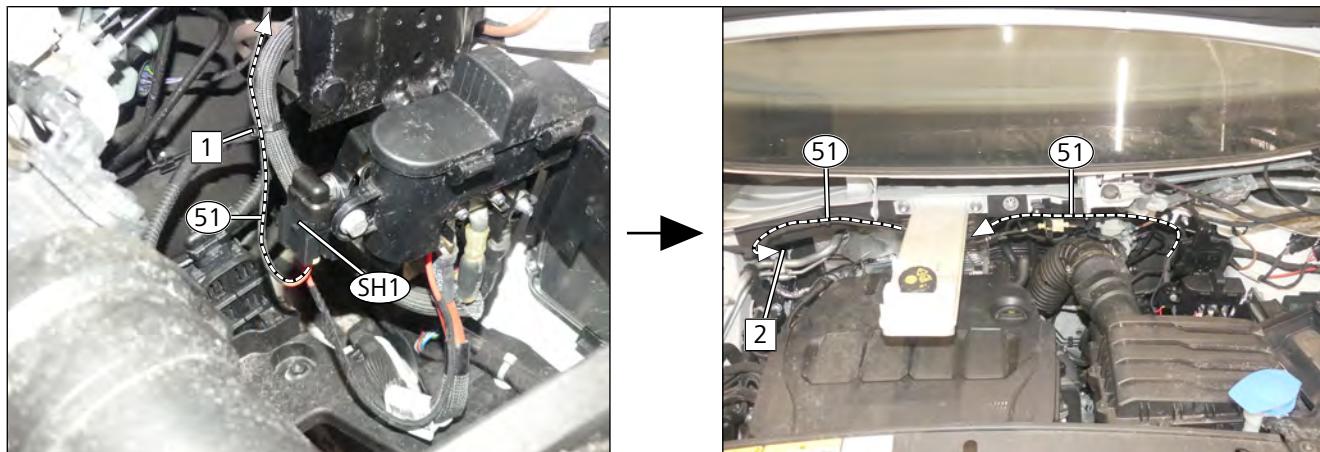


2 Schraube M5x16, Karosseriescheibe, Halteplatte **SH1**, fzg.eigener Halter, Karosseriescheibe, Mutter

5



SH1 montieren, Leitung 51 verlegen



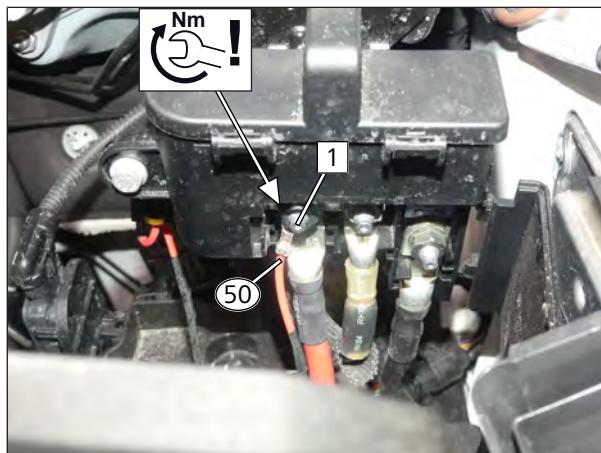
6

► Leitung rt 51 gemäß Abb. mit Kabelbindern an fzg.eigenen Kabelbaum befestigen.

1 Kabelbinder

2 fzg.eigene Gummitülle

Plusleitung montieren



7



GEFAHR

Anzugsdrehmoment beachten



GEFAHR

Brandgefahr durch losen Anschluss

Darauf achten, dass die Isolierung vom Kabelschuh (gelb) nicht unter dem Kragen der Mutter bzw. Schraube liegt.
Wenn nötig, wegschneiden.

1 fzg.eigener Plusstützpunkt

5.2 Anschluss an Heizgerät

Zwischenstecker Heizgerät lokalisieren

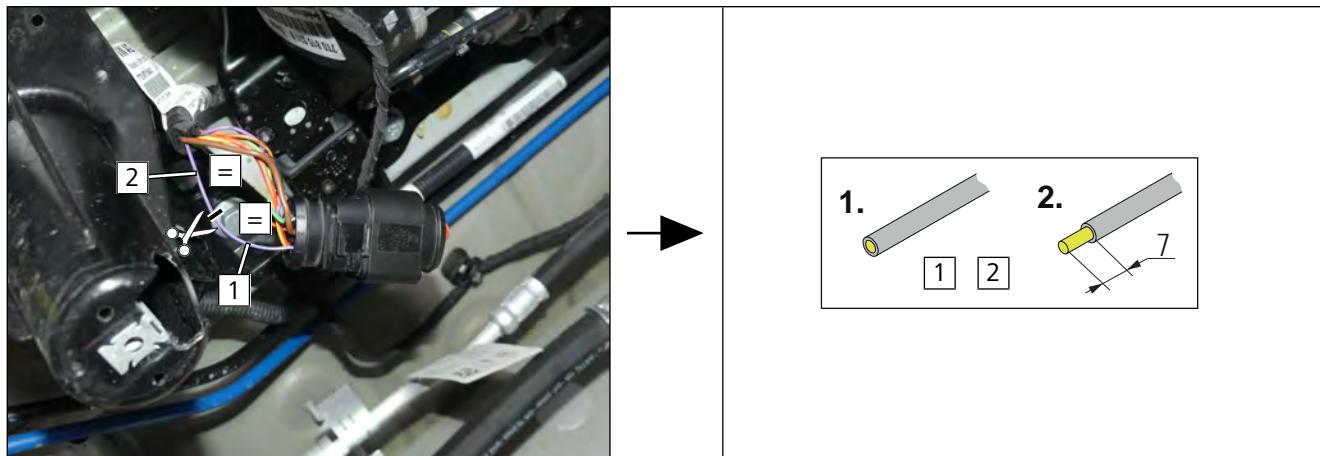


8

► Zwischenstecker Heizgerät **1** aus Halterung lösen.



Trennstelle

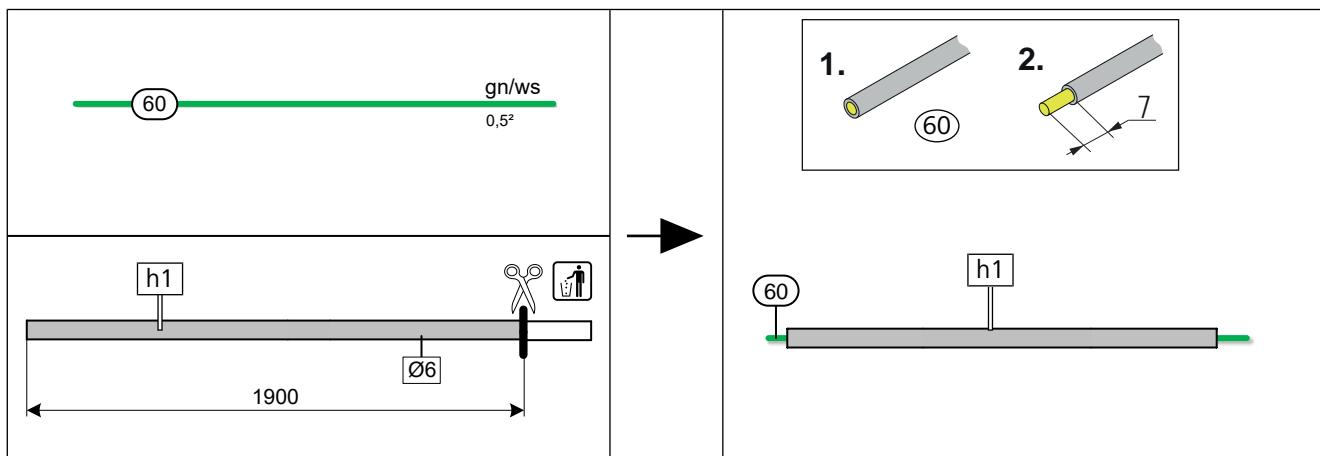


► Ltg. gemäß Abb. vorbereiten.

1 Ltg. vi/gr Zwischenstecker A Pin 1

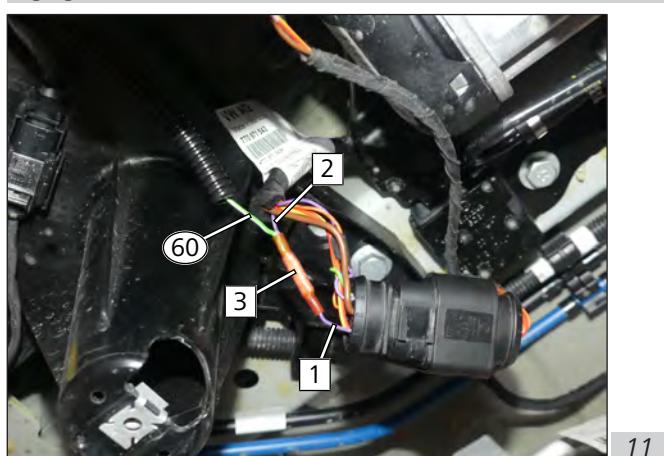
2 Ltg. vi/gr

Ltg. gn/ws ⑥⓪ vorbereiten



h1 Wellrohr gemäß Abb. ablängen.

Ltg. gn/ws ⑥⓪ montieren



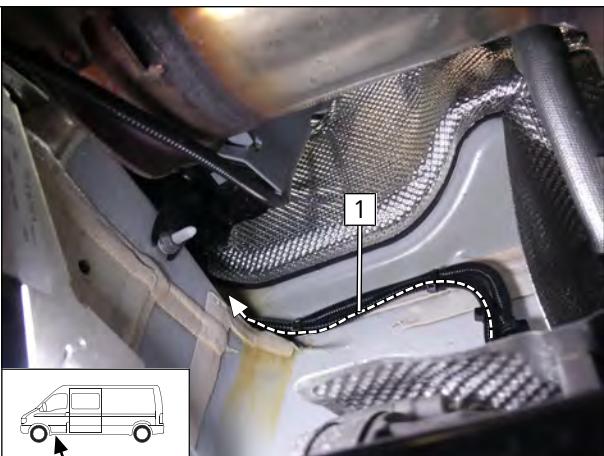
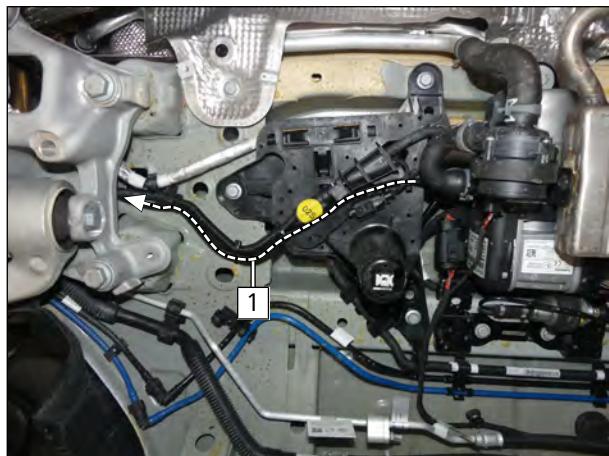
► Schrumpfbarer Stoßverbinder **3** gemäß Abb. crimpfen und schrumpfen.

1 Ltg. vi/gr Zwischenstecker A Pin 1

2 Ltg. vi/gr



Ltg. gn/ws ⑥⓪ verlegen

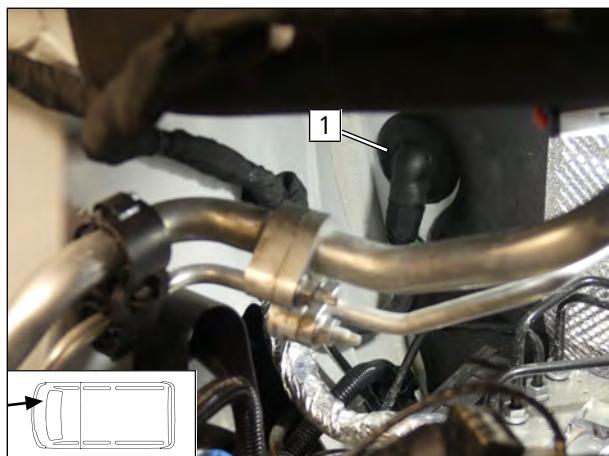


12

► Wellrohr ① gemäß Abb. an fzg.eigenen Ltg. in den Motorraum verlegen und mit Kabelbinder befestigen.

5.3 Durchführung in den Innenraum

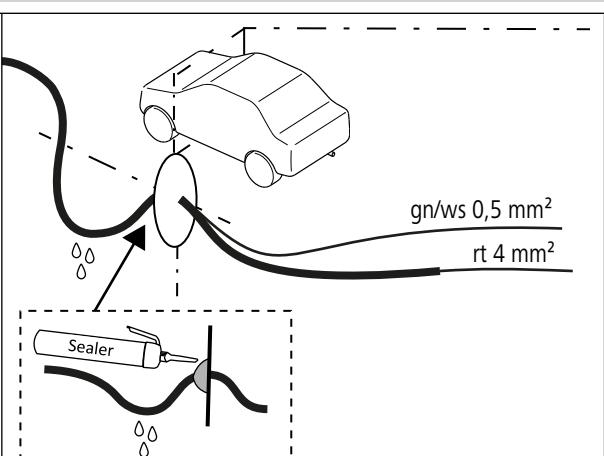
Gummitülle



13

① fzg.eigene Gummitülle

Leitungen ⑤① und ⑥⓪ in den Innenraum verlegen



14

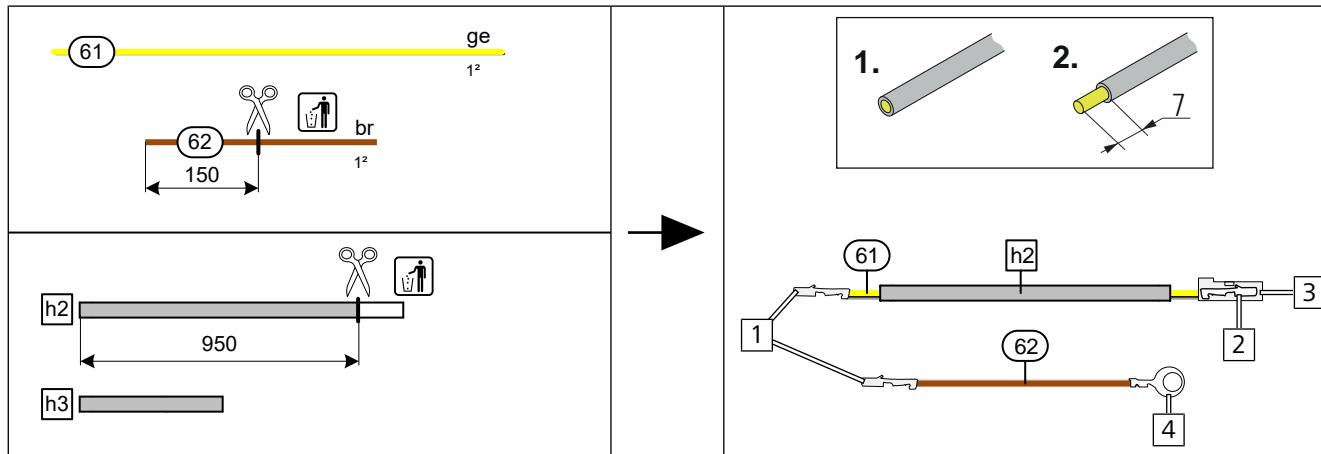
☞ Um das Eindringen von Wasser in den Innenraum zu verhindern, muss der Kabelbaum ansteigend zur Gummitylle (in Richtung Innenraum) verlegt und diese mit geeigneter Dichtmasse abgedichtet werden.



6 Elektrik Innenraum

6.1 Vorarbeiten

Leitungen vorbereiten und zuordnen



h2 Schutzschlauch gemäß Abb. ablängen.

h3 Schutzschlauch 300 lang

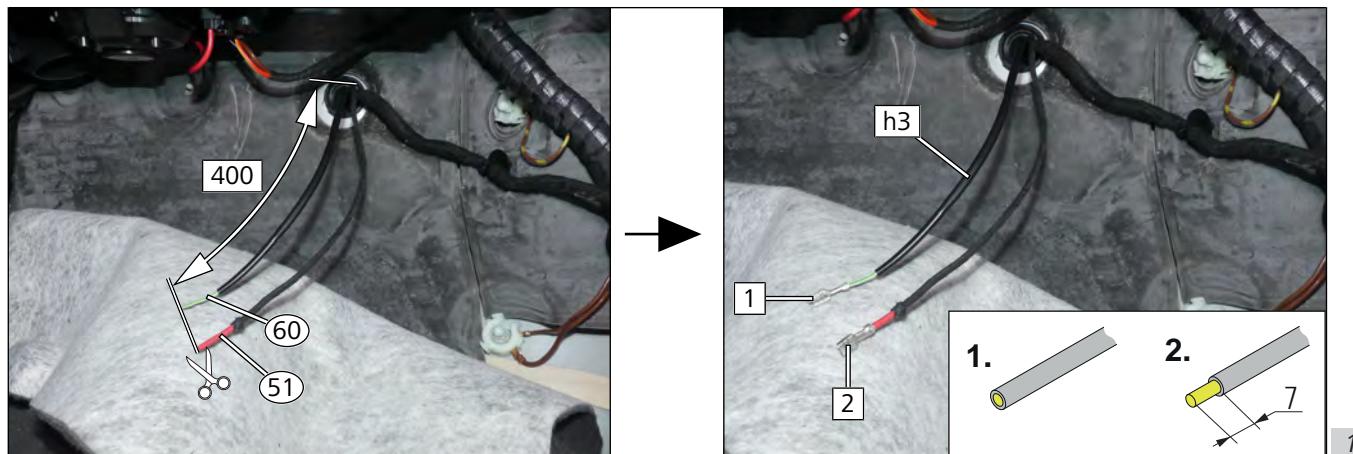
1 Flachsteckhülse 6.3 für Leitungsquerschnitt 0,5 – 1,0 mm²

2 Flachsteckhülse 2.8 für Leitungsquerschnitt 0,5 – 1,0 mm²

3 Steckhülsengehäuse

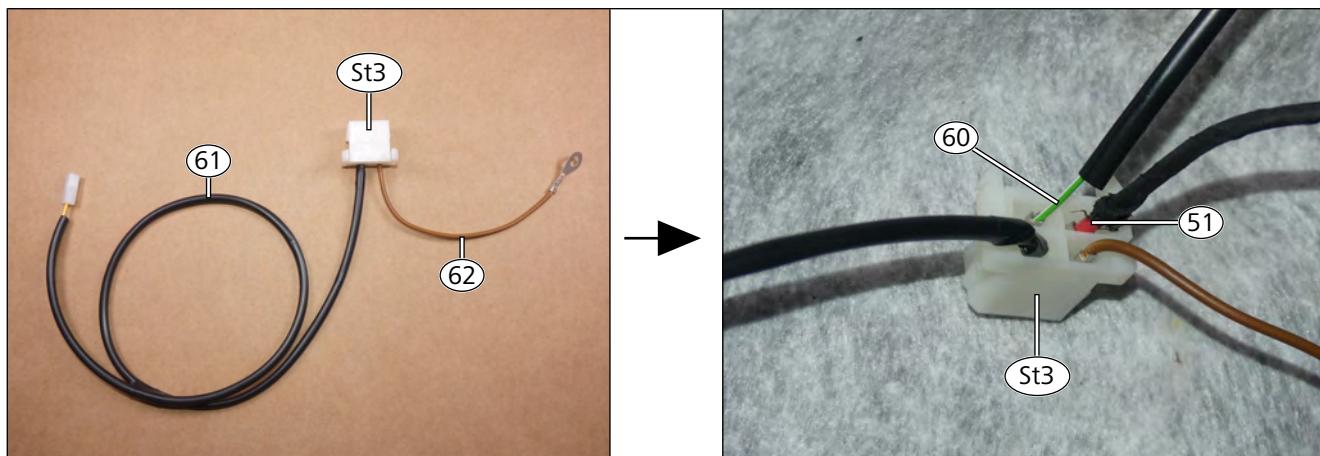
4 Krallenkabelschuh Ø6

Leitungen 51 und 60 vorbereiten



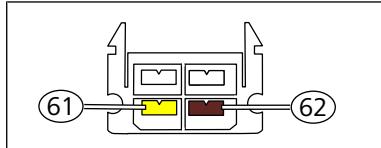


Buchsensteckergehäuse montieren

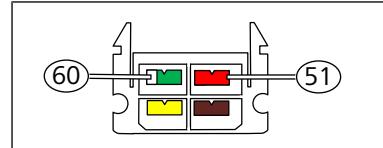


17

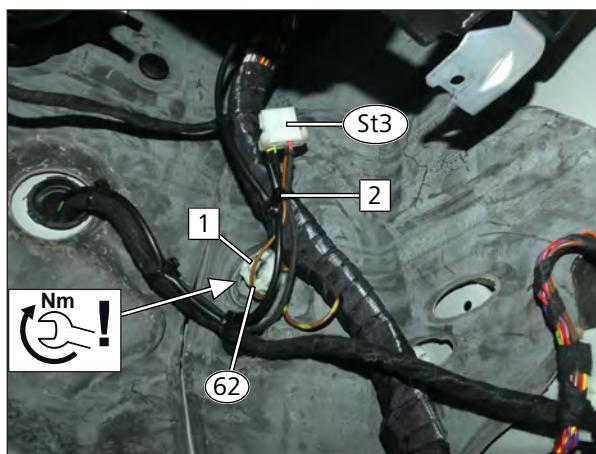
(St3) , Ansicht leitungsseitig



(St3) , Ansicht leitungsseitig



Masseleitung anschließen

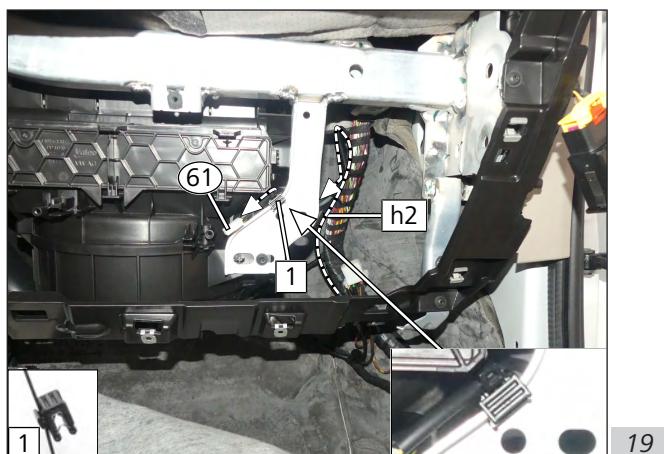


18

1 fzg.eigener Massestützpunkt

2 Ltgn. 51, 60, 61, 62, fzg.eigener Kabelbaum, Kabelbinder

Diagnoseleitung befestigen



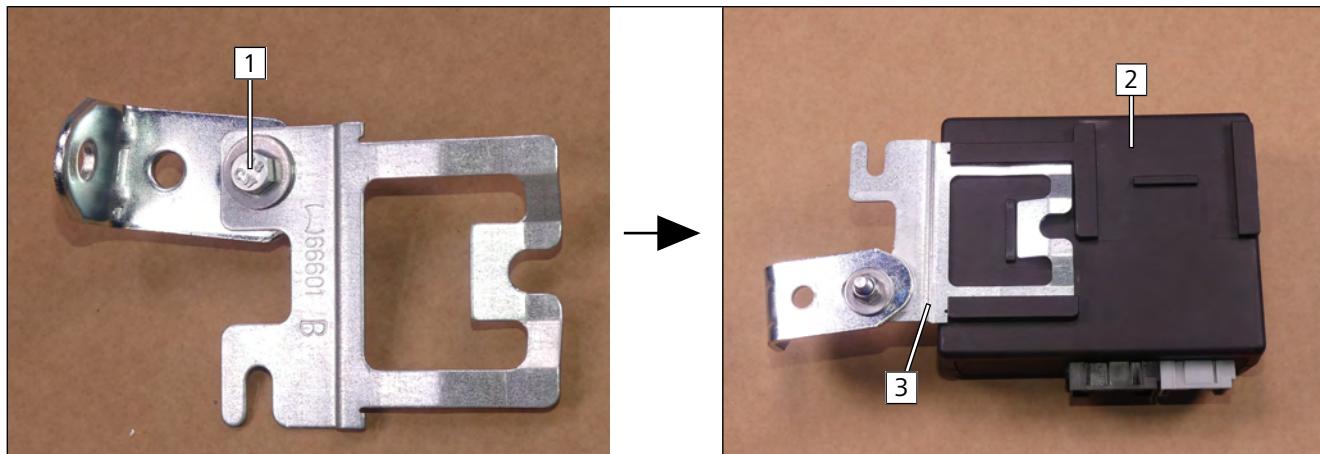
19

1 Krallenkabelbinder

61 Ltg. ge / Diagnoseleitung



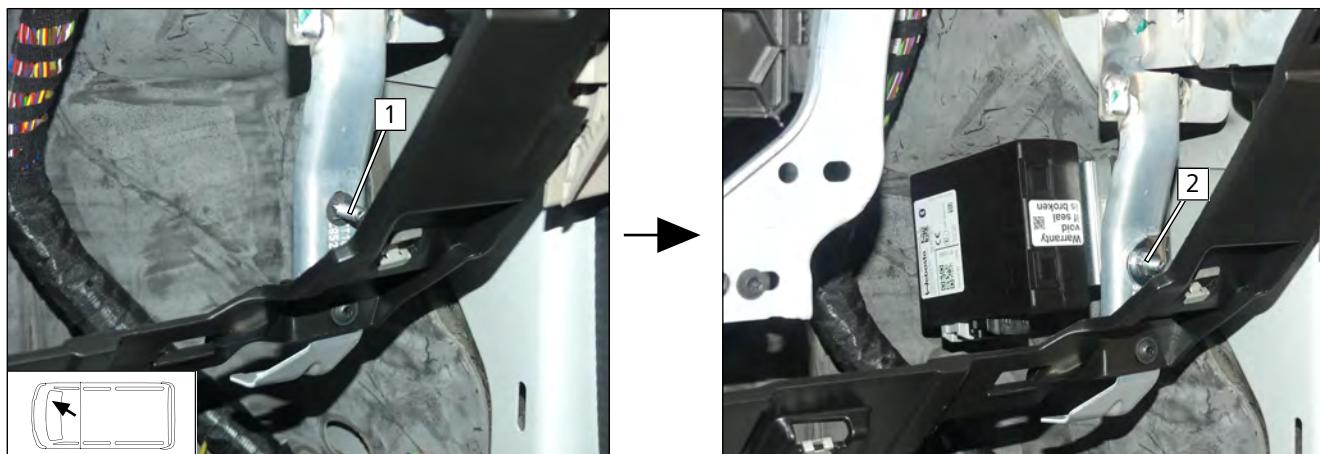
Cronus vormontieren



1 Schraube M5x16, Karosseriescheibe, Winkel, Halter Cronus, Karosseriescheibe, Mutter

2 Cronus
3 vormontierter Halter Cronus

Cronus montieren

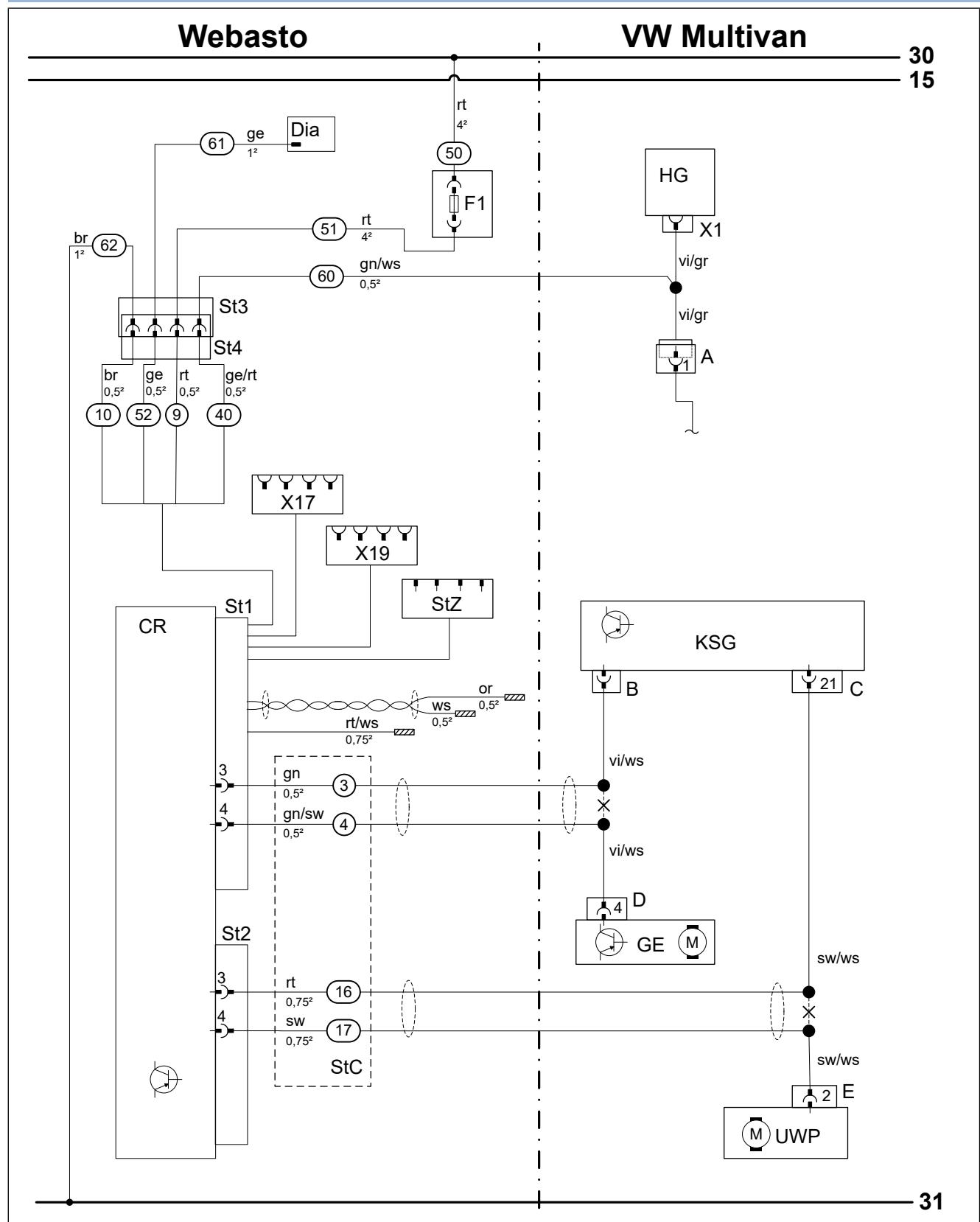


1 Schraube M6x16 mit Sperrkant, fzg.eigene Bohrung, Bolzensicherung

2 vormontierter Winkel, Bundmutter



6.2 Systemschaltplan





Legende Systemschaltplan

Stecker- und Bauteilbezeichnungen des Fahrzeugs sind von Webasto frei gewählt.
Leitungsfarben können variieren.

Bauteile Fahrzeug			
Abk.	Bauteil	Abk.	Bauteil
HG	Wasserheizgerät TT-Evo (OE)	C	22-poliger Stecker KSG
X1	6-poliger Stecker HG	GE	Gebläseeinheit
A	6-poliger Verbindungsstecker Fzg.	D	4-poliger Stecker GE
KSG	Klimasteuergerät	UWP	fzg.eigene Kühlmittelpumpe
B	20-poliger Stecker KSG	E	3-poliger Stecker UWP

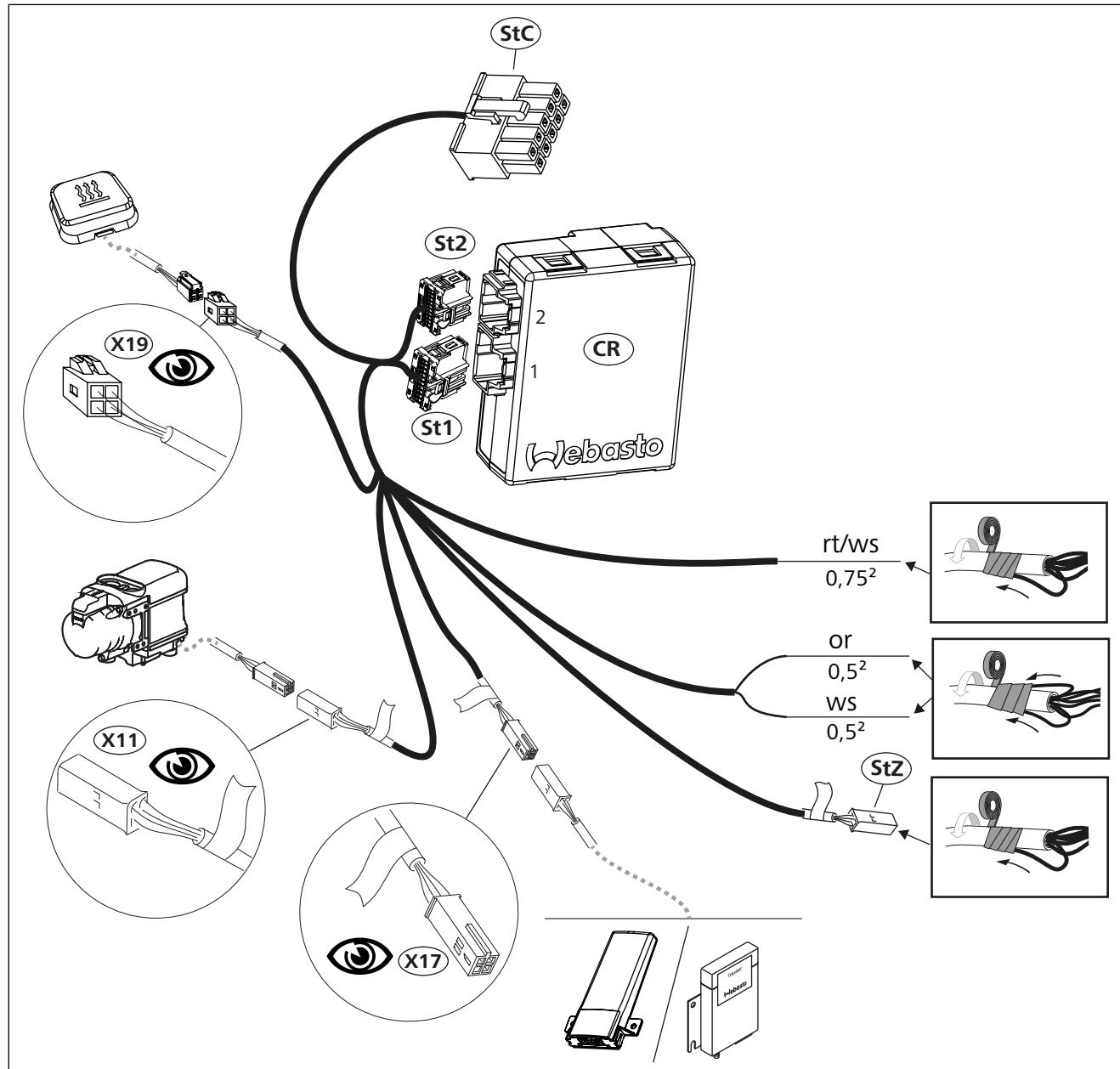
Bauteile Webasto		Symbole	
Abk.	Bauteil	Grafik	Bezeichnung
CLR	Kaltstart Modul	X	Trennstelle
CR	Cronus (Steuergerät Innenraum)	•	vorhandene elektrische Verbindung
D1	Diode	●	neue elektrische Verbindung
D2	Diodengruppe		Kabelbaumabschnitt oder Isolierschlauch
Dia	Diagnoseanschluss		Ltg. isolieren und wegbinden
F0	Zusatzsicherung Spannungsversorgung		Anschluss erfolgt in der Einbaudokumentation zum Heizgerät
F1	Hauptsicherung Heizgerät		
F2	Hauptsicherung Gebläse		
F3	Hauptsicherung Cronus		
HG	Heizgerät TT-Evo		
LA	Leistungsadapter		
MCC	Bedienelement MultiControl	Leitungsfarben	
PWM GW	Pulsweitenmodulator Gateway	Abk.	Farbe
RTD	Temperatursensor	bg	beige
St1	16-poliger Stecker schwarz Kabelbaum Cronus	bl	blau
St2	12-poliger Stecker grau Kabelbaum Cronus	br	braun
St3	4-poliger Buchsenstecker	dbl	dunkelblau
St4	4-poliger Stiftstecker	dgn	dunkelgrün
StA	20-poliger Buchsenstecker Kabelbaum Plug & Play	ge	gelb
StB	Buchsenstecker Kabelbaum CLR Modul	gn	grün
StC	10-poliger Buchsenstecker für Comfortansteuerung / Plug & Play	gr	grau
StF	20-poliger Stiftstecker Kabelbaum Plug & Play	hbl	hellblau
StK	Stiftstecker Kabelbaum CLR Modul	hgn	hellgrün
StP	10-poliger Stiftstecker Kabelbaum Plug & Play	la	lachs
StZ	Stiftstecker Zusatzrelais	or	orange
T99	Bedienelement Telestart T99	pk	pink
X10	Buchsenstecker zum Kabelbaum Innenraum	ro	rosa
X11	Stiftstecker zum Kabelbaum Motorraum (Label: KBB Motorraum)	rt	rot
X17	4-poliger Buchsenstecker zum Kabelbaum Bedienelement (Label: Bedienelement)	sw	schwarz
X19	4-poliger Stiftstecker zum Kabelbaum Taster	vi	violett
		ws	weiß



6.3 Gebläseansteuerung

Alle nachfolgenden elektrischen Verbindungen gemäß Systemschaltplan herstellen.

Kabelbaum Cronus vorbereiten, Leitungen zuordnen



23

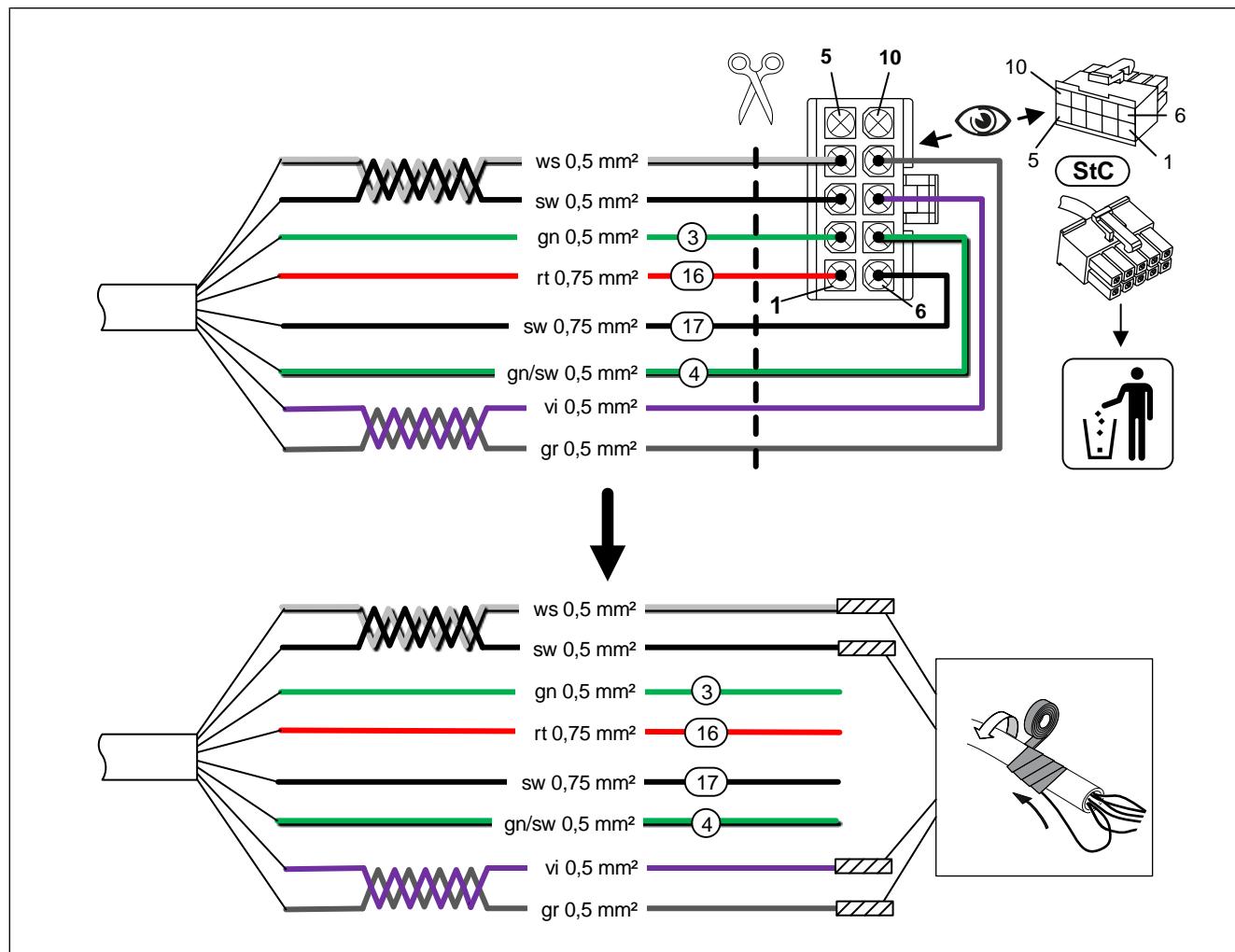
► Leitungen und Stecker gemäß Abb. einzeln isolieren und wegbinden. Stecker und Buchsen noch nicht verbinden.

Legende

Abk.	Bauteil	Abk.	Bauteil
(CR)	Cronus	(X11)	4-poliger Stiftstecker zum Kabelbaum Motorraum (Label: „KBB Motorraum“)
(St1)	16-poliger Stecker schwarz Kabelbaum Cronus	(X17)	4-poliger Buchsenstecker zum Kabelbaum Bedienelement (Label: „Bedienelement“)
(St2)	12-poliger Stecker grau Kabelbaum Cronus	(X19)	4-poliger Stiftstecker zum Kabelbaum Taster
(StC)	10-poliger Buchsenstecker für Comfortansteuerung / Plug & Play		
(StZ)	4-poliger Stiftstecker zum Kabelbaum Zusatzrelais (Label: Zusatzrelais), wird nicht verwendet		



Vorbereitung Ltgn. am 10-poligen Stecker StC



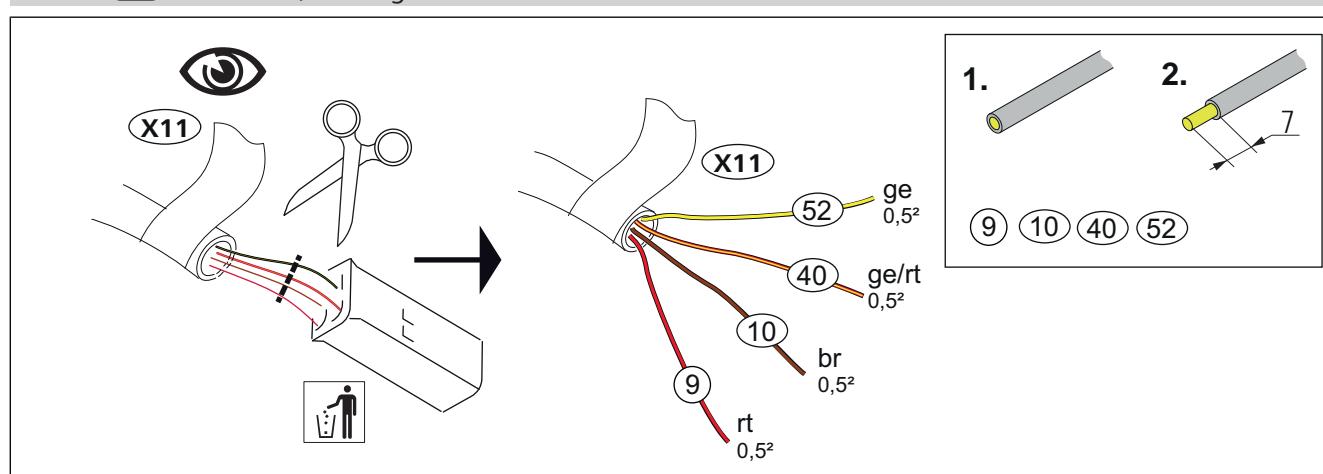
24

- Am 10-poligen Stecker **StC** die Kabelbaumisolierung auf ca. 100 mm entfernen und gemäß Abb. die folgenden Ltgn. lokalisieren und markieren.

(3)	Ltg. gn 0,5 mm ² Stecker StC / Pin 2
(4)	Ltg. gn/sw 0,5 mm ² Stecker StC / Pin 7
(16)	Ltg. rt 0,75 mm ² Stecker StC / Pin 1
(17)	Ltg. sw 0,75 mm ² Stecker StC / Pin 6

- Den 10-poligen Stecker **StC** vom Kabelbaum abtrennen.
- Die nicht markierten Ltgn. einzeln isolieren und wegbinden.

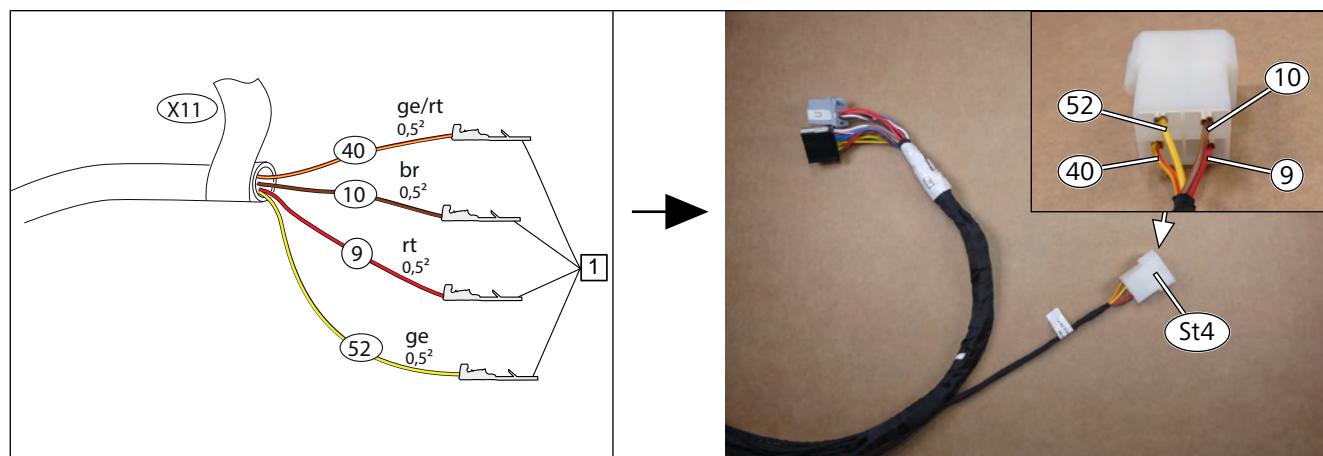
Stecker **X11** abtrennen, Leitungen am Kabelbaumabschnitt zuordnen und vorbereiten



25



Stiftsteckergehäuse montieren

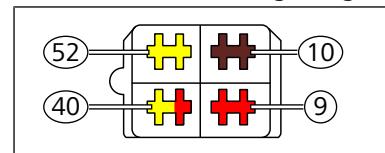


26

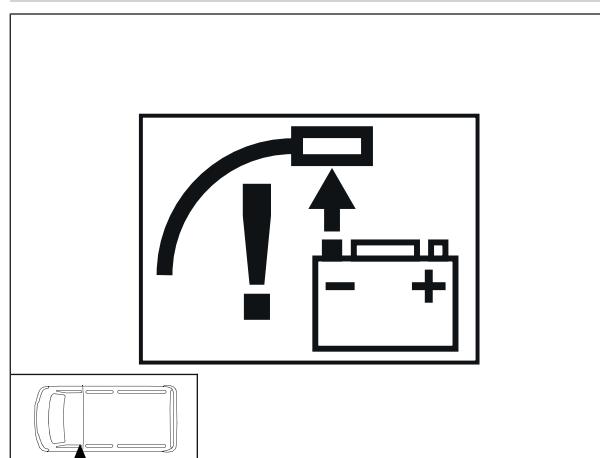
► Flachstecker für Leitungsquerschnitt 0,5-1,0 mm²

1 gemäß Abb. vormontieren.

St4, Ansicht leitungsseitig

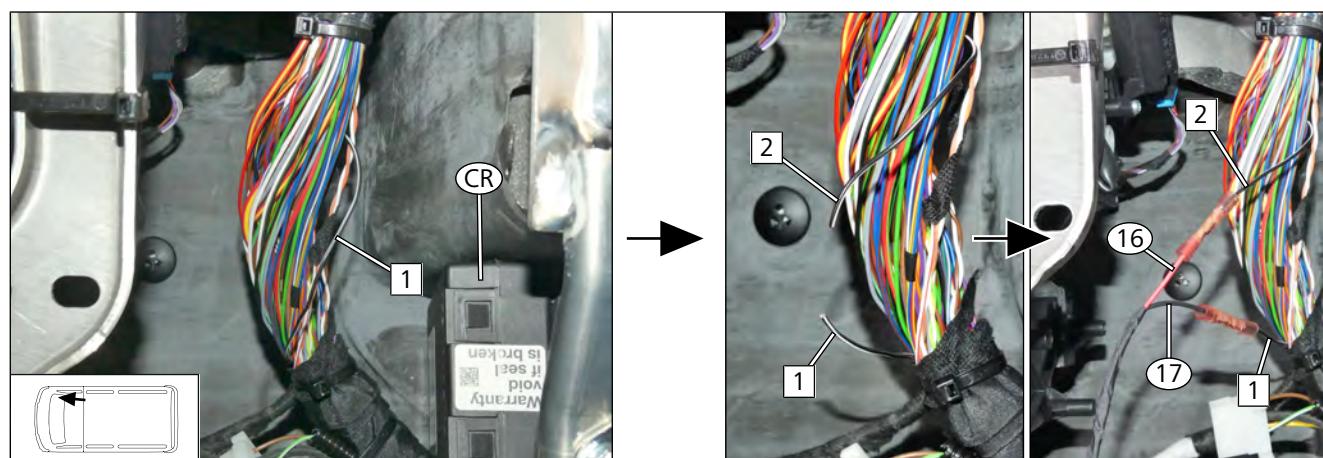


Batterie abklemmen



27

Leitungsabschnitte **16** und **17** montieren



28

Isolierung vom fzg.eigenen Kabelbaum vorsichtig lösen.

1 Ltg. sw/ws Stecker E UWP / Pin 2 lokalisieren, (siehe nachfolgende Abb.) und trennen.

CR Cronus

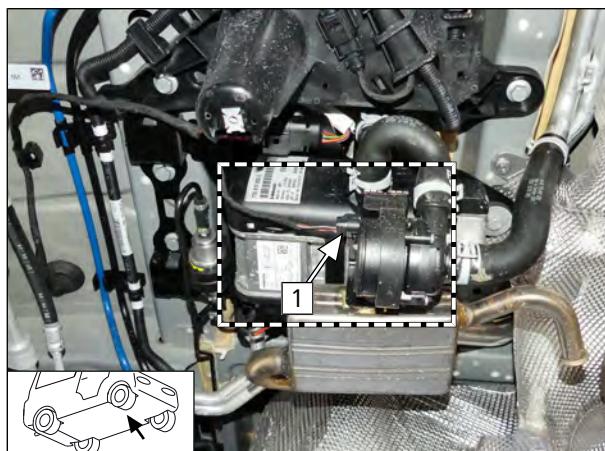
Leitungen wegbinden und Kabeläume isolieren.

1 Ltg. sw/ws Stecker E UWP / Pin 2
2 Ltg. sw/ws Stecker C KSG / Pin 21

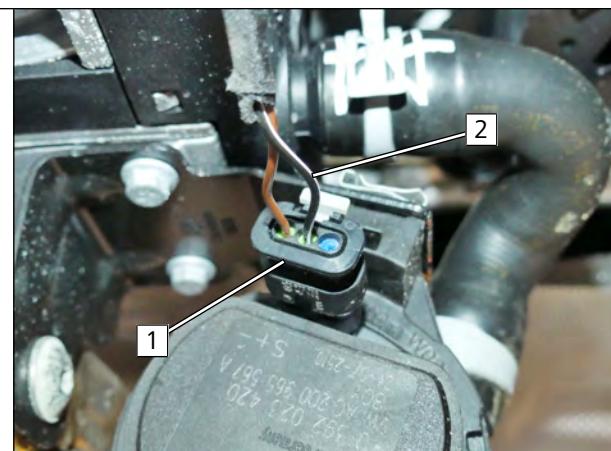
16 Ltg. rt Stecker St2 Cronus / Pin 3
17 Ltg. sw Stecker St2 Cronus / Pin 4



Ansicht Einbauort Stecker E UWP



1 Stecker E UWP



29

1 3-poliger Stecker E UWP
2 Ltg. sw/ws Stecker E UWP / Pin 2

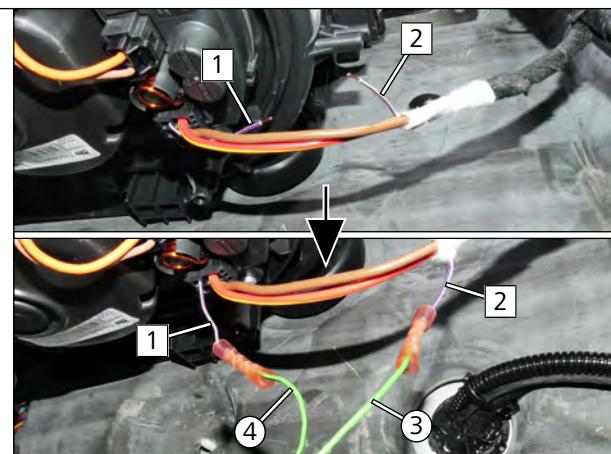
Leitungsabschnitte ③ und ④ montieren



Isolierung vom fzg.eigenen Kabelbaum an der Gebläseeinheit vorsichtig lösen.

1 Ltg. vi/ws Stecker D GE / Pin 4 lokalisieren und trennen.

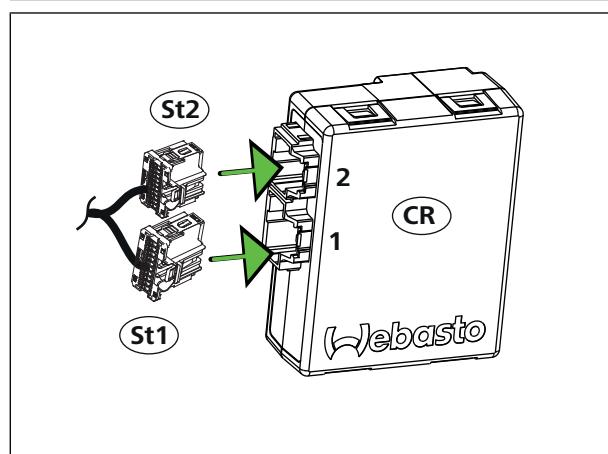
Leitungen wegbinden und Kabelbäume isolieren.



30

1 Ltg. vi/ws Stecker D GE / Pin 4
2 Ltg. vi/ws Stecker B KSG
3 Ltg. gn Stecker St1 Cronus / Pin 3
4 Ltg. gn/sw Stecker St1 Cronus / Pin 4

Stecker **St1** und **St2** an Cronus montieren sowie Stecker **St3** und **St4** verbinden



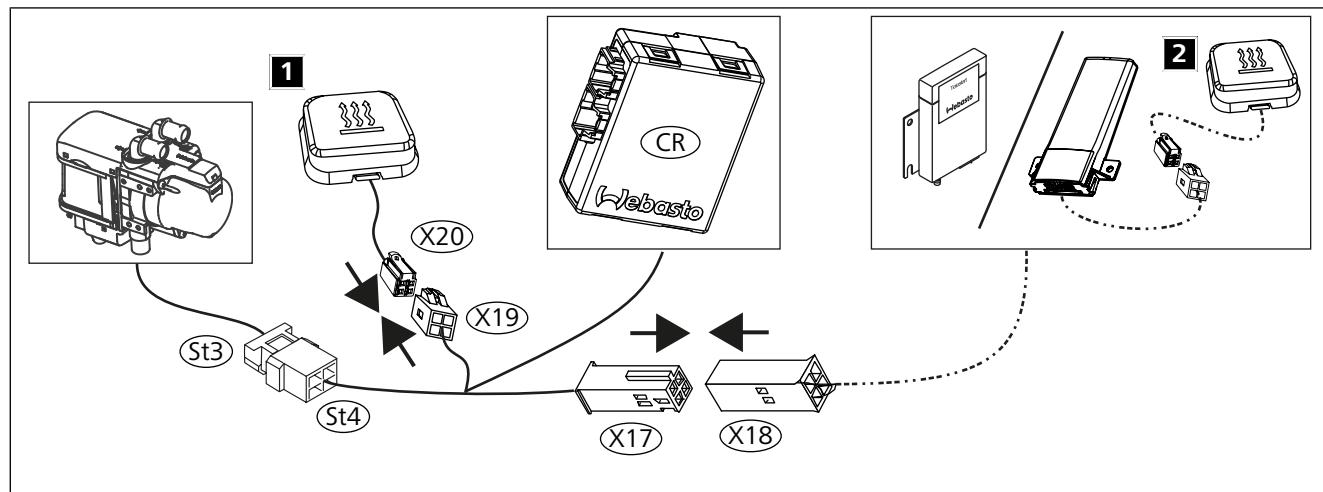
31



6.4 Anschluss Taster, Heizgerät und Bedienelemente an Cronus

- Der Taster **1** für Cronus muss im Sichtbereich des Fahrers montiert werden. Der Einbauort ist mit dem Endkunden abzustimmen.
- Den Einbau des Bedienelements gemäß der jeweils beiliegenden allgemeinen Einbaudokumentation durchführen. Dabei auf ausreichende Leitungslängen für die nachfolgenden Verbindungen achten.
- Bei Option ThermoConnect dient der dazugehörige Taster **2** zur Temperatur erfassung im Innenraum. Dieser ist verdeckt im Armaturenbrettbereich zu montieren und **muss angeschlossen werden**.
- ⇒ Ein Zugang für spätere Servicearbeiten muss gewährleistet bleiben.
 - ⇒ Den Endkunden über die Einbaurage des Tasters **2** informieren (z. B. mittels Foto).

Stecker und Buchsen verbinden



32

Legende

Abk.	Bauteil
CR	Cronus
St3	4-poliger Buchsenstecker (Spannungsversorgung, Verbindung Heizgerät und Diagnosestecker)
St4	4-poliger Stiftstecker (Spannungsversorgung, Verbindung Heizgerät und Diagnosestecker)
X17	4-poliger Buchsenstecker zum Kabelbaum Bedienelement (Label: Bedienelement)
X18	4-poliger Stiftstecker Kabelbaum Bedienelement
X19	4-poliger Stiftstecker zum Kabelbaum Taster
X20	4-poliger Buchsenstecker Kabelbaum Taster



7 Abschließende Arbeiten

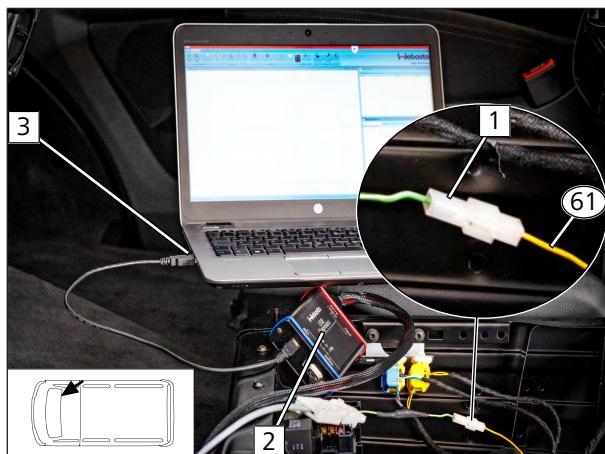


- Weitere Informationen finden Sie in den technischen Unterlagen des Fzg.-Herstellers.
► Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.



- Alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Lose Leitungen isolieren und zurückbinden
- Elektrische Komponenten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K) einsprühen
- Batterie anschließen

Diagnoseverbindung herstellen



- Ltg. 61 mit Adapterleitung 1 des Kabelbaums der Webasto Thermo Test Diagnose 2 verbinden.

- 3 Verbindungsstecker Webasto Thermo Test Diagnose am Rechner

33



Software auf Cronus laden

- ✓ Weitere Informationen finden Sie im Dokument 1329870_ „Anleitung Software Update Cronus – Pkw.pdf“ im jeweiligen Download Ordner der Software unter:
<https://dealers.webasto.com>
- Webasto Thermo Test Diagnose gemäß Anleitung anschließen.
- Die im Abschnitt „Vorbereitung Cronus“ heruntergeladene Software Cronus gemäß Anleitung aufspielen und die Inbetriebnahme durchführen.
 - ⇒ Das Inbetriebnahmeprotokoll abspeichern und für den Kunden ausdrucken bzw. der Fahrzeugakte beifügen (Nachweis für erfolgreiche Inbetriebnahme und Servicearbeiten).
 - ⇒ Der während der Inbetriebnahme angezeigte Fehler 5Dh kann vernachlässigt werden.
 - ⇒ Nach der erfolgreich abgeschlossenen Inbetriebnahme, muss die WTT Diagnose beendet und ein Standheizvorgang über das verbaute Bedienelement gestartet werden. Beim ersten Start über das Bedienelement wird das OE-Zuheizgerät automatisch zu einer Standheizung umkonfiguriert. Die Anpassung des Heizeräts dauert ca. 1 min. bis 2 min. In dieser Zeit leuchtet die Betriebsanzeige des Cronus nicht.
 - ⇒ Nach erfolgreich durchgeföhrter Aufrüstung des Heizeräts wird der Standheizvorgang direkt gestartet und die Cronus Betriebsanzeige leuchtet.



Information zur Verwendung der Heizgerätediagnose

- Ein Standheizen über die Heizgerätediagnose ist nicht möglich, da die fahrzeugeigene Kühlmittelpumpe für das Standheizen nicht aktiviert wird und somit kein Kühlmittelfluss gewährleistet werden kann.



- Weitere Informationen finden Sie in den allgemeinen Einbau- und Bedienungsanweisungen der Webasto Komponenten.
- Bedienelement programmieren und/oder Telestarhandsender anlernen.
 - Einstellungen Klimabedienteil gemäß „Bedienungshinweise“ vornehmen
 - Hinweisschild „Standheizung vor dem Tanken abschalten“ im Bereich des Einfüllstutzens anbringen

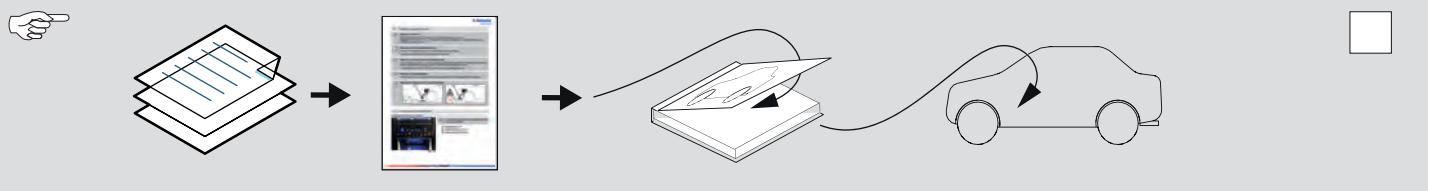


Die nachfolgende Seite beachten.



Ereignisspeicher des Fahrzeugs nach Standheizbetrieb

- ✓ Während des Standheizbetriebs werden Bauteile der fzg.eigenen Klimatisierung aktiviert. Andere Fahrzeugkomponenten bleiben inaktiv, was unter Umständen als Fehler interpretiert und als dementsprechender Hinweis im Ereignisspeicher abgelegt werden kann. Auch ein erhöhter Stromverbrauch (Ruhestrom) kann bei einigen Fahrzeugen angezeigt werden.
- Wenn ein fehlerhafter Einbau ausgeschlossen werden kann, beziehen sich diese Einträge ausschließlich auf die Situation im Standheizbetrieb und haben keine Auswirkung auf die Funktionen des Fahrzeugs im Fahrbetrieb.



Dies ist die originale Einbaudokumentation.

Benötigen Sie diese Einbaudokumentation in einer anderen Sprache, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Webasto Händler.
Sie finden den nächstgelegenen Händler unter: <https://dealerlocator.webasto.com/de-de>.

© Copyright 2025 - Alle Inhalte dieser Einbaudokumentation, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben Webasto vorbehalten.

Ident. Nr. 1331889A • 06.25 • Änderungen und Irrtümer vorbehalten • © Webasto • 2025



Kontaktdaten

Technische Informationen (International):

<https://dealers.webasto.com>

Technischer Service (nur innerhalb von Deutschland)

Tel: 0395 5592 444

E-mail: technikcenter@webasto.com



webasto.com

8 Bedienungshinweise Climatronic



Fahrzeuge mit Innenraumüberwachung

Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs.

- Innenraumüberwachung für den Heizvorgang deaktivieren.



Hinweise zur Heizzeit

Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen (Heizzeit = Fahrzeit).

Beispiel: Bei einer Fahrzeit von ca. 20 min (einfache Strecke) empfehlen wir, eine Einschaltzeit von 20 min nicht zu überschreiten.



Hinweis zur Standheizanzeige

Nach dem Einschalten über das Webasto- Bedienelement, wird das Standheizen und die Standheizanzeige im Fahrzeuginnenraum erst um 20s zeitverzögert eingeschaltet.

- Innerhalb dieser Verzögerungszeit erfolgt ein Selbsttest, in dem die Konfiguration des Heizgerätes geprüft und gegebenenfalls automatisch angepasst wird.



Hinweise zum aktiven Standheizbetrieb

Das Standheizen wird nach dem Einschalten der Zündung für die verbleibende Standheizzeit weiterhin ausgeführt. Der serienmäßige Zuheizer wird dabei weiterhin vom Fahrzeug aus angesteuert.



Hinweis zur Stromaufnahme bei Standheizbetrieb

Je nach Fahrzeugmodell kann es im Fahrzeuginformationssystem während oder direkt nach dem Standheizbetrieb zu einer Meldung in Bezug auf eine erhöhte Ruhestromaufnahme kommen.

- Dies stellt keinen Fehler dar, der das Fahrzeug technisch beeinträchtigen kann.



Hinweis zur Standheizfunktion

Ihr Fahrzeug ist mit einer Innenraum- und Motorvorwärmung ausgestattet.

8.1 Einstellungen Klimabedienteil

Klimabedienteil Klimaautomatik



Vor Abstellen des Fahrzeugs sind folgende Einstellungen vorzunehmen:

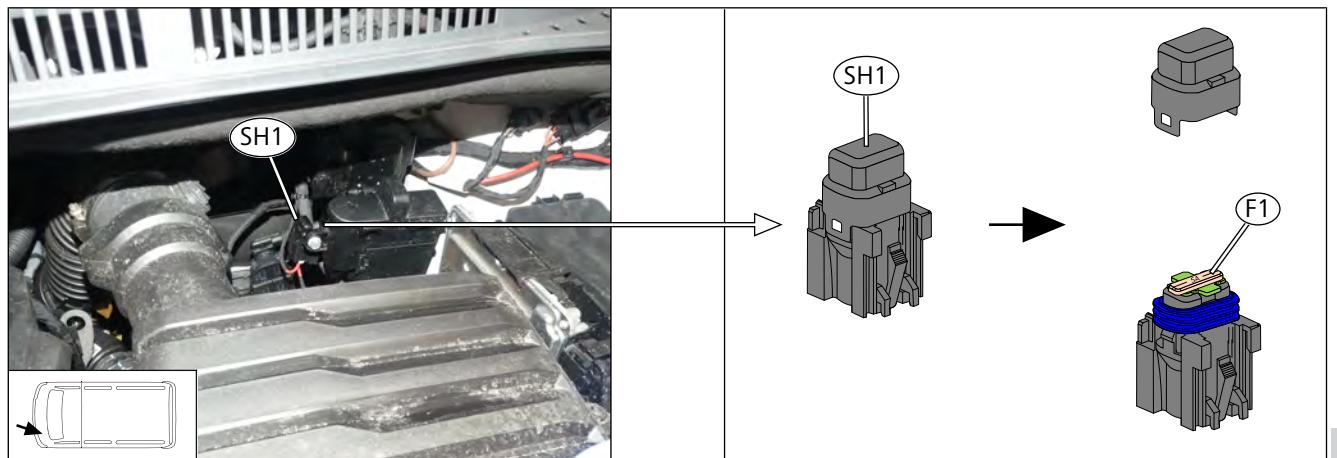


Einstellung der Gebläsedrehzahl nicht notwendig, wird automatisch angesteuert.

- 1 Luftaustritt auf Frontscheibe
- 2 Temperatur beidseitig auf „HI“

8.2 Einbauort Sicherungen

Sicherung am Sicherungshalter **(SH1)** im Motorraum



(F1) Hauptsicherung Innenraum Cronus und Be-dienelement 5 A

35